

## PROJEKTZEITRAUM

Das Projekt ist zunächst auf 3 Jahre festgelegt. Pro Jahr wird eine Veranstaltung mit den Modulen A und B durchgeführt sowie eine Veranstaltung nur mit Modul A. Auf Wunsch oder Anforderung sind weitere Veranstaltungen möglich.

## PARTNER IM PROJEKT

- **Leitung und Konzeption:**

Dr. Heinz Strobel

- **Wissensvermittlung und Information:**

Schafpraxis Dr. Heinz Strobel  
www.schafpraxis.de



Tiergesundheitsdienst Bayern e.V.  
www.tgd-bayern.de



Tierhaltungsschule Triesdorf  
www.triesdorf.de



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Institut für Tierzucht  
www.lfl.bayern.de/itz



- **Abschlussgespräch, Teilnahmebestätigung:**

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Institut für Tierzucht

- **Finanzierung:**

Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



## FINANZIERUNG

Teilnehmerbeiträge werden nur für Sachleistungen bei den Kursen (Werkzeuge, Verpflegung etc.) sowie print- und online Unterlagen erhoben.

Bereitgestellte öffentliche Mittel werden für die erforderlichen Ressourcen und die Durchführung der Veranstaltungen verwendet.

Im Rahmen der Veranstaltungen werden Tierärztliche Behandlungskosten nicht finanziert.

## TERMINE

Weitere Informationen und Termine unter  
[www.schafpraxis.de](http://www.schafpraxis.de)  
[www.triesdorf.de](http://www.triesdorf.de)

## ANSPRECHPARTNER

Informationen erteilt Dr. Heinz Strobel  
[info@schafpraxis.de](mailto:info@schafpraxis.de)

## Impressum

Herausgeber  
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Ludwigstraße 2, 80539 München  
E-Mail: [info@stmelf.bayern.de](mailto:info@stmelf.bayern.de) | [www.stmelf.bayern.de](http://www.stmelf.bayern.de)

Stand: Februar 2019

Redaktion  
Referat Öffentlichkeitsarbeit, Online-Kommunikation

Bildnachweis  
Heinz Strobel



## Kurs zur Verbesserung der Klauengesundheit bei Schafen



< VORHER

NACHHER >



## HINTERGRUND

### HINTERGRUND

Moderhinke ist für zahlreiche Betriebe ein Problem mit großer wirtschaftlicher Bedeutung. Sie verschlingt Arbeitszeit und Behandlungskosten. Zudem schaden lahrende Schafe dem Ansehen der Schäfer in der Öffentlichkeit.

Arbeitseinsatz, Medikamentenaufwand und hinkende Schafe wurden lange Zeit als unvermeidlich hingenommen. Doch jetzt gibt es nachhaltige Lösungen!

Mit neuen Behandlungskonzepten, basierend auf aktuellen Forschungsergebnissen, werden gute Erfolge erzielt. Planmäßige Herdenuntersuchungen und Herdenbehandlungen sollten zunehmend die traditionelle Einzeltierbehandlung ablösen.

Aufgrund der guten Erfahrungen in der Praxis soll mit diesem Projekt das aktuellste Wissen möglichst Vielen in der Schafhaltung zugänglich gemacht werden (Vortrag „Klauengesundheit“, Modul A). Darüber hinaus werden Arbeitskräfte geschult, die sachkundig und effektiv Herdenuntersuchungen und -behandlungen in den Betrieben umsetzen können (Lehrgang „Qualifizierte Klauenpflege und Moderhinkesanieerung“, Modul B).

## ZIELE

### ZIELE/NUTZEN

- Verbesserung des Tierwohls bei gleichzeitiger Minimierung des Medikamenteneinsatzes in Erwerbsschafhaltungen
- Ausbildung verantwortungsbewusster, motivierter und selbstständig arbeitender Fachkräfte
- Vermittlung aktueller Behandlungsverfahren unter Feldbedingungen

### ZIELGRUPPEN

- Arbeitskräfte in Schafhaltungen
- Auszubildende in der Schafhaltung und nahen Berufen
- Betriebshelfer
- Studierende der Landwirtschaft und Tiermedizin
- Berater und Bestandsbetreuer
- Dienstleister im landwirtschaftlichen Bereich

Die Bewerber sollten über Vorkenntnisse im Umgang mit Schafen verfügen und in der Lage sein, ausdauernd körperlich im Team zu arbeiten.

## KURSFINFO

### VORTRAG „KLAUENGESUNDHEIT“ (Modul A)

Der Vortrag vermittelt aktuelles Fachwissen zu folgenden Themen:

- Das ABC der Klauenkrankheiten
- Behandlung und Tilgung der Moderhinke
- Effektive Methoden zur Herdenbehandlung

Der Besuch dieses Moduls ist Teil und Voraussetzung für den Lehrgang (Modul B).

### LEHRGANG „QUALIFIZIERTE KLAUENPFLEGE UND MODERHINKESANIERUNG“ (Modul B)

Der Lehrgang (Modul B) geht über 6 Monate. Bei der Terminfestsetzung sind die hauptberuflichen Tätigkeiten der Teilnehmenden zu berücksichtigen.

- Kurstag (8 Std.): Theoretische Grundlagen, Arbeitsanweisungen, praktische Übungen  
Eine Herde wird unter realen Bedingungen vollständig bearbeitet. Kursleiter + Mitarbeiter, 2 Fachkräfte + 2 Hilfskräfte arbeiten und dozieren in rotierenden Gruppen.
- Eigene praktische Tätigkeit in Schafherden unter Feldbedingungen: 3 Termine (davon mindestens 1 Termin unter Anleitung)
- Online-Studium wichtiger Inhalte interaktiv
- FAQ-Katalog zur Vorbereitung des Fachgesprächs

Abschließendes Fachgespräch mit Aushändigung der Teilnahmebescheinigung.